

Subaru fertigt Getriebe und Motoren mit Solarstrom

Subaru installiert auf seinem Motoren- und Getriebewerk in Oizumi in der Präfektur Gunma die derzeit größte zum Eigenbedarf verwendete Solaranlage des Landes. Sie liefert künftig den Strom für die Fertigung von Getrieben und Boxermotoren. Für den Bau und den Betrieb der neuen Solaranlage ist Japan Facility Solutions zuständig. Im März 2020 soll die Anlage mit einer Leistung von fünf Megawatt in Betrieb gehen und jährlich bis zu 5000 Megawattstunden Strom liefern.

Durch die Solaranlage können im Oizumi-Werk rund 2370 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr eingespart werden. Bis 2031 peilt der Konzern eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 30 Prozent gegenüber dem im März 2017 beendeten Geschäftsjahr 2016 an.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Geplante Solaranlage auf dem Motoren- und Getriebewerk Oizumi von Subaru.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru
